



**BAYERISCHER LANDTAG
ABGEORDNETE**

Hubert Aiwanger, Fraktionsvorsitzender
Florian Streibl, parl. Geschäftsführer

Prof. Dr. Michael Piazzo
FREIE WÄHLER Fraktion

Maximilianeum
81627 München
Telefon (089) 4126-2995
Telefax (089) 4126-1643

München, 10.02.2015

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazzo, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Konzertsaal: Neubau statt Umbau-Chaos

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

einen neuen, international wettbewerbsfähigen Konzertsaal in München zu bauen.

Begründung:

Der von Ministerpräsident Seehofer angekündigte Umbau des Gasteig und der damit verbundene Verzicht auf den Neubau eines Konzertsaals stößt sowohl bei Kunstschaaffenden, wie auch bei Akustikexperten und weiten Teilen der Bevölkerung auf massive Kritik.

Die derzeitigen Pläne der Staatsregierung, einen neuen Konzertsaal in der alten Hülle der Philharmonie im Kulturzentrum Gasteig zu bauen, sind unausgegoren. Wichtige Fragen, die sich in diesem Zusammenhang auf tun, sind noch längst nicht geklärt. Dies betrifft insbesondere die Frage nach den Sanierungskosten. So wie die Sanierung derzeit angedacht ist, wird sie teurer als ein kompletter Neubau. Zudem ist die Frage nach Interimsspielstätten für die Zeit des Baus noch völlig ungeklärt. Gerade die während der Bauzeit entstehende mehrjährige Lücke im Münchner Konzertleben ist kaum zu verkraften. Nach Einschätzung von Experten würde diese mindestens drei Jahre, vielleicht sogar auch deutlich länger, dauern. Das birgt auch die Gefahr, dass München in dieser Zeit nachhaltig den Anschluss an die Weltspitze verliert. Es besteht ein dringender Bedarf für einen neuen, international wettbewerbsfähigen Konzertsaal, damit München auch künftig seinem internationalen Ruf als Kunstmetropole gerecht wird.

Die Staatsregierung steht hier auch in der Verantwortung, dem Verfassungsauftrag des Kulturstaats Bayern gerecht zu werden.